



LEIT



ARTIKEL:

Die Nachhaltigkeit des Newsletters!

AUGUST

„Nun hebt das Jahr die Sense hoch,
mäht die Sommertage wie ein Bauer.

Wer sät, muss mähen
und wer mäht, muss säen.
Nichts bleibt, mein Herz.
Und alles ist von Dauer!

Ein Erntewagen schwankt durchs Feld.
Im Garten riechts nach Minze
und Kamille.

Man sieht die Hitze
und man hört die Stille.

Wie klein ist heut die ganze Welt!
Wie groß und grenzenlos ist die Idylle...“

Erich



Kästner

So wie wir alles kritisch hinterfragen, was wir planen und tun, so analysieren wir auch immer wieder den Newsletter. Nicht zuletzt deshalb, weil die Erstellung, aber auch die Verteilung per Hand — in alle Haushalte des Breidert und die Randgebiete durch die Verteilerteams der Breidert-Initiative — mit viel Mühe und Zeitaufwand verbunden ist.

Immer wieder fragen wir uns, lohnt sich der Aufwand, was kommt zurück? Inzwischen bin ich davon überzeugt, dass wir (ich) die Nachhaltigkeit unseres Newsletters unterschätzen.

Es ist schon erstaunlich, welches Echo wir mittlerweile bekommen, wenn der Newsletter bei den Adressaten angekommen ist. Man hat das Gefühl nachvollziehen zu können, wann der Newsletter in welchem Verteilgebiet zugestellt wurde. Die Anzahl der E-Mails bzw. Telefonanrufe nach der Verteilung mit Hinweisen, Anregungen, Fragen, vor allem aber auch Anerkennung bis hin zu Dank, nimmt über die Zeit zu.

Auch im Dialog mit Menschen aus dem Breidert werden immer hohe Anerkennung

und positive Bewertung bis hin zu Dankesagungen geäußert. Oft werde ich darauf wie folgt angesprochen: „Dich kenne ich, Du bist der vom „griene Blättsche“.

Wir sind auf dem besten Weg mit dem Newsletter ein echtes Dialog-Medium zu werden. Beispiele der jüngeren Vergangenheit sind die Aktivitäten rund um die Breitbandverkabelung und die Entwicklung des PC-Coaching „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Das Feedback auf die Mitwirkung bei der Vogelfütterung war überraschenderweise stark. Mit der Würdigung des „erfolgreichen Bündnisses für Sauberkeit“ haben wir — was nicht beabsichtigt war — in ein Wespennest gestochen. Es gab ein starkes Feedback, nicht nur zu dem positiven Engagement, eher zu Problemfeldern im Breidert bis hin zum Hinweis zu „Müllgeneratoren“.

Übrigens: Der Weg zum Newsletter steht jedem offen. Wir freuen uns auch über den Kontakt mit Ihnen und bauen gerne Beiträge von Ihnen mit ein (Stichwort „Dialog-Medium“).

Karlheinz Weber



ES WURDEN DIE TREFFENDEN WORTE GEFUNDEN:

Die Übergabe des Bücherschranks 3.0

Am Freitag, den 20. Juli 2018 wurde gegen 17:00 Uhr der neue Öffentliche Bücherschrank am alten Platz in der Buswendeschleife am Breiderttring durch unseren Bürgermeister Roland Kern formell an die Bürger zur Nutzung übergeben.

Die Bücher waren schon eine Woche vorher von Kindern der Kita Zwickauer Straße mit Bollerwagen und Schubkarren aus dem Zwischenlager zum

Bücherschrank geschafft und dort eingebracht worden.

Es waren erfreulich viele Personen anwesend, um dem Ereignis beizuwohnen.

Im Text seines Liedes: „Vandalismus dulden wir nicht“, hat Wolfgang Seitz die treffenden Worte gefunden.

Wir bedanken uns bei allen, die zu der Veranstaltung gekommen sind und zum Gelingen beigetragen haben.



KONTAKT:

Karlheinz Weber, Tel. 88 13 10
khweber@t-online.de

Heinz Weber, Tel. 0162 - 40 68 512
heinzweber@email.de

Layout: Rolf Sturm

Sparkasse Dieburg
DE04 5085 2651 0049 124522
HELA DE F1 DIE

www.wirsindbreidert.de



KURZ-INFORMATIONEN

Der Einkaufsbus fährt noch!

Der Einkaufsbus fährt nach wie vor alle 14 Tage (ungradzahlige Wochen) im Regelfall freitags, vom Breidert in das Fachmarktzentrum in Urberach.

Abfahrtszeiten:

10.00 Uhr an der Bushaltestelle Wittenberger Straße



Rückfahrt: 11.30 Uhr

auf dem Parkplatz am Kaufland

Die nächsten Termine sind:

- 31. August
- 13. September, ausnahmsw. Donnerstag
- 28. September
- 12. Oktober,
- 31. Oktober, ausnahmsw. Mittwoch
- 9. November

Ganzjährige Vogel-Fütterung

Sehr gefreut hat uns die große Resonanz auf unsere Umfrage im letzten Newsletter und die Bereitschaft, sich bei der Ganzjahres-Vogel-fütterung zu beteiligen.



Dadurch, dass die Arbeit und Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt wird, kann die Vogel-Futterstation am BraaretBernsche, die es schon seit Februar 2012 gibt, weitergeführt werden.

Wir bedanken uns herzlich!

Ende gut, alles gut!

Nach den uns vorliegenden Informationen ist im gesamten Breidert die Breitbandverkabelung abgeschlossen.

Allen Haushalten steht jetzt ein 100 MBit/s – Anschluss grundsätzlich zur Verfügung.

In der Forststraße laufen noch Optimierungsaktivitäten. Das Netz scheint auch relativ stabil zu sein.

Was lange währt, wird endlich gut!

DAS ENGAGEMENT EINZELNER ZUM NUTZEN ALLER WIRD HONORIERT!

„Ehre, wem Ehre gebührt!“

Während der mehr als 7-jährigen Existenz der Initiative ·Wir sind Breidert· wurden eine Vielzahl von Aktivitäten und Projekte bzw. Vorhaben initiiert (...wir berichteten im letzten Newsletter partiell darüber).

Eines haben sie gemeinsam, es sind alles keine Strohfeder gewesen, sondern es wurde und wird kontinuierlich daran gearbeitet, stabilisiert und weiterentwickelt ohne groß darüber zu reden, es wurde einfach gemacht. Die Bürger und das Umfeld haben einen kontinuierlichen Nutzen davon.

Der Fachausdruck dafür ist „Nachhaltigkeit“. Und Nachhaltigkeit scheint so etwas wie das Markenzeichen der Initiative zu sein. Zumindest sehen das die Juroren der „Matinee des Ehrenamtes“ der Stadt Rödermark so, denn es wurden gleich vier Gruppierungen

gen bzw. Personen der Breidert-Initiative zu einer Ehrung ausgewählt:

- Der „Werkstatt-Onkel“ Lennart Werelius
- Die beiden „Vogelmütter“ Herta Botz und Sigrid Braun



- Der „Mediengestalter“ und „Mann für alle Fälle“ Rolf Sturm
- Das Team „Öffentlicher Bücherschrank“

Die Ehrung findet am 14. Oktober 2018 im Rahmen des traditionellen „Matinee des Ehrenamtes“ in der Kulturhalle in Ober-Roden statt.

Es ist ein schönes Gefühl wahrzunehmen, dass das Engagement der Kolleginnen und Kollegen geschätzt und auch honoriert wird. Wir können stolz darauf sein!

Ehre, wem Ehre gebührt!. Das motiviert für weitere Taten.

„HILFE ZUR SELBSTHILFE!“

Regelmäßiges PC-Coaching

Seit Anfang August bietet die Initiative ein PC-Coaching an. Es wird Hilfe zur Selbsthilfe für den Umgang mit dem klassischen Desktop-PC, aber auch mit den anderen Kommunikationsgeräten wie Notebook, Tablet und Smartphone gegeben. Sie bringen Ihr persönliches Gerät mit, an dem dann gearbeitet wird. „Coaching“ bedeutet, dass es keine klassische Lehrveranstaltung ist, sondern interaktive Arbeit zwischen zwei Personen oder in Kleingruppen, wobei persönliche

Fragen behandelt werden. Alles, was in dieser Phase abläuft, ist vertraulich.

Jede zweite Woche, immer in den gradzahligen Wochen, ist ab 16.00 Uhr „PC-Coaching-Time“.



Sie müssen sich über die E-Mail-Adresse

pc-coaching-breidert@t-online.de

anmelden und einen Termin vereinbaren.

Wenn nichts anderes bekanntgegeben wird, finden die Sitzungen jeweils in der Kita Potsdamer Straße 10 statt. Die nächsten Termine: 6.9./20.9./4.10. und 18.10. 2018.



Menschen im Breidert

Von vielen, die den Newsletter regelmäßig lesen, hören wir, dass sie als erstes, wenn sie „des griene Blättsche“ in die Hand bekommen, die Rubrik „Menschen im Breidert“ lesen. Das ist nachvollziehbar, man will ja sein Umfeld kennenlernen und wissen, mit wem man es zu tun hat. Außerdem passt es auch zur Leitlinie der Breidert-Initiative „Vom Nebeneinander im Miteinander zum Füreinander“.

Sehr bewusst haben wir den Kreis der „Menschen im Breidert“ auch weit gefasst. Wir verstehen darunter nicht nur die Menschen, die im Breidert wohnen (...obwohl die am authentischsten wären) sondern auch die, die zum Breidert eine spezifische Beziehung haben.

Nur — es müssen sich halt immer wieder Personen bereiterklären, sich zu präsentieren.

Es geht das Gerücht um, das würde wehtun!? Stimmt nicht, wir garantieren es! Sie müssen auch nicht selbst schreiben, das übernehmen wir für Sie. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir stimmen das Vorgehen ab.

Wir bedanken uns schon im voraus für die zahlreichen Meldungen.